

Frankfurter Programm gegen Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen

Ausgezeichnet im 3. Wettbewerb Kommunale Suchtprävention 2006 und Hessenwettbewerb Suchtprävention- Der Impuls 2010

Aktionen und Maßnahmen 2011/2012

- Jugendschutzgesetz wurde mit einem Anschreiben in der Vergangenheit als Plakat an alle Schulen und Jugendeinrichtungen verteilt- ist zu wiederholen.
- In der Stadt wurde und wird die Aktion „Wir machen mit“ aus dem Projekt „Halt“ durchgeführt.
- Gespräche mit Diskothekenbetreibern wurden durchgeführt und eine flächendeckende nächtliche Jugendschutzkontrolle in Discotheken mit der Polizei. 2011 zu wiederholen.
- Es wird für alle Schulen und andere Einrichtungen der jährliche Jugendschutzkalender herausgebracht und in der Stadt verteilt.
- Es finden weiterhin regelmäßig Jugendschutzbegehungen der Regionalräte mit Polizei und Stadtpolizei statt. (Presse)
- Aus diesen Begehungen werden, falls erforderlich, gesonderte Konzepte abgeleitet wie in Fechenheim, Am Bügel.
- Alle Vereine wurden angeschrieben, auf das Jugendschutzgesetz zu achten und besonders bei Branntwein höchst achtsam zu sein. Ist zu wiederholen.
- Alle städtischen und polizeilichen Dienststellen werden wie jedes Jahr mit Jugendschutzmaterialien ausgestattet.
- Auf den Festen Schweizer Straßenfest (anfangs) und Museumsuferfest ist das Programm mit mehreren Aktionen präsent (Quiz, Info, Ted Befragung, Pusteröhrchen). Wird 2010/2011 wieder stattfinden.
- Jedes Jahr werden Trendmeldungen verfolgt: Aufsuchen von Alt Sachsenhausen, Sachsenhäuser Ufer, Tankstellen. Ebenfalls 2011.
- Jugendschutzquiz und Beratung in den Schulen: Carl-von-Weinberg-Schule, Schillerschule, Freiherr-vom-Stein-Schule; wird weiter je nach Ressourcen durchgeführt.
- Gespräche mit Supermarktketten, besonders bei konkreten Hinweisen aus der Bevölkerung (z.B. HIT).
- Jedes Jahr erfolgen, wo es sich anbietet, und wie die Kapazitäten sind Infostände (z.B. zur Suchtwoche).
- Der bestehende Kontakt zu Veranstaltern von ABI Parties – Sponsoring wird weiter gepflegt.
- Beratung von Schulen bezüglich Klassenfahrten.
- Das Programm wird wie in der Vergangenheit auf Anfrage anderen Städten oder Organisationen vorgestellt.